

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 5155
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	30.01.17

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0812/17) am 26.01.2017**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Burkhard Buse, Herr Daniel Eichler, Herr Jens Oliver Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüppken, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Andreas Zenz ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Cornelia Krieger, Herr Christian Limbach, Frau Sylvia Meyer,

#### **von der FDP**

Herr Dr. Michael Daemgen,

#### **von DIE LINKE**

Frau Petra Mahmoudi,

#### **von der WfW**

Frau Gerlinde Kiel,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Volker Dittgen, Frau Maria Schürmann, Herr Marcel Simon

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Panagiotis Paschalis ,

Schriftführerin:

Frau Fügen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet **Frau Ebert**, dass die Novembersitzung auf den 23. vorgezogen werden müsse.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

**Frau Ebert** verpflichtet **Herrn Kromberg** mit der vorgesehenen Formel und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

---

### 2 Berichte und Mitteilungen

1. Turnhalle Uellendahl  
- Informationen der Verwaltung
2. Gehweg an der Feuchter Stiftung  
- Bürgerschreiben

**Herr Gehrenbeck** erbittet ein generelles Verkehrskonzept der Verwaltung. Es gebe einen guten Gehweg – der sei jedoch gänzlich beparkt. Die andere Seite sei frei von Autos aber desolat.

---

### 3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Fußweg über Hardenbergplatz

**Frau Rösener** berichtet, dass der Platz mehrfach zu den unterschiedlichsten Zeiten tagsüber geschlossen gewesen sei. Bürger seien darüber sehr verärgert.

2. Tempo-30-Strecke Kohlstraße

**Frau Rösener** wartet dringend auf die Umsetzung.

3. Landhaus Dreyer

**Frau Rösener** möchte wissen, was mit der Ruine geschehe bzw. geplant sei.

**Frau Ebert** sagt, sie habe kürzlich mit der Eigentümerin gesprochen. Der Wiederaufbau sei geplant. Leider gebe es noch immer Probleme mit der Versicherung. Die Verwaltung habe Unterstützung und Vermittlung zugesagt.

4. Betonsilos Kohlstraße

Vor der Abbiegung zur Hardenbergstraße im Bereich des Neubaus stünden 2 hohe Betonsilos, die verkehrsbehindernd seien, so **Frau Rösener**. Wann sei mit einer Entfernung zu rechnen?

5. Hans-Böckler-Straße, Bauvorhaben

**Frau Rösener** berichtet, kurz vor der Abbiegung in die Kohlstraße stünde ein Schild „Hier soll gebaut werden. Zuhause im Uellendahler Wäldchen“. Der Wald sei komplett abgeholzt. Was sei hier geplant?

6. Antworten der Verwaltung

**Herr Gehrenbeck** sagt, die bisherigen Anfragen der Bezirksvertretung seien im RIS nachvollziehbar, nicht aber die jeweiligen Antworten der Verwaltung. Er bitte hier um Nachsteuerung.

7. Anfragen Sitzung 25.08.16

**Herr Gehrenbeck** vermisst Antworten der Verwaltung auf die Anfragen aus der Augustsitzung zur Uellendahler Str. / Dönberger Straße und zur Nevigeser Straße.

8. Spazierweg Kruppstraße

**Herr Bartsch** verweist auf den kleinen Teich im unteren Bereich dieses Weges. Der sei extrem überwuchert und führe zu Geruchsbelästigung. Handele es sich hier um einen städtischen Teich? Wer pflege hier?

- 
- 3.1 Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes: Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen**  
**Vorlage: VO/0005/17**
- Herr Dr. Daemgen** findet den dargestellten Ablauf recht kompliziert und bittet, dringend dafür zu sorgen, dass der Zeitplan eingehalten werde.
- Frau Meyer** möchte wissen, ob es bereits konkrete Vorschläge gebe und wann die Bezirksvertretung erstmalig die Gelegenheit erhalte, Anregungen zu machen.
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 4 Jugendrat**
- Der Punkt entfällt heute.
- 
- 5 Hainstraße Anlegung eines bergwärts führenden Schutzstreifens für den Radverkehr**  
**Vorlage: VO/0561/16**
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:
- Die Beratung wird vertagt. Für die nächste Sitzung wird eine Berichterstattung erbeten.
- Einstimmigkeit
- 
- 6 Am Hammerkloth/Hans-Böckler-Straße Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich**  
**Vorlage: VO/1004/16**
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:
- Die Drucksache wird abgelehnt, da keine Notwendigkeit für die Maßnahme gesehen wird.
- Einstimmigkeit
- 
- 7 Resolution zum Thema "Bürgerbüros"**  
**Vorlage: VO/0012/17**
- Herr Eichler** meint, die Resolution sei wegen der Verwaltungsdrucksache zu TOP 10 in der Sache erledigt und regt daher an, sie von der Tagesordnung abzusetzen.
- Mehrheitlich ist die Bezirksvertretung jedoch der Auffassung, die Resolution sei unbedingt unterstützenswert, da u. a. dem Wunsch nach einem Bürgerbüro in Elberfeld Nachdruck verliehen werde.
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:
- Die Bezirksvertretung unterstützt die Resolution der Bezirksb+ürgermeister
- Einstimmigkeit, bei 6 Enthaltungen (CDU-Fraktion)

---

**8 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**  
**Vorlage: VO/0968/16/1-Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Wegen weiteren Beratungsbedarfs wird die Drucksache vertagt.

Einstimmigkeit

---

**9 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/1016/16/1-Neuf.**

**Herr Eichler** sagt, es gebe einige Unstimmigkeiten.

Anfragen aus den Bezirksvertretungen künftig binnen 21 Tagen zu beantworten, halte er für sehr ambitioniert und für durch die Verwaltung nicht leistbar. Es sei auch nicht nötig, da die Bezirksvertretungen doch ohnehin nur alle 2 Monate tagten.

**Herr Zenz** sagt, die Synopse sei sehr unglücklich dargestellt. Hier solle eine Sortierung nach Inhalten nicht nach Paragraphen erfolgen.

Dass § 6 II auf Bürgerbüros verweise, § 7 aber nur von Bezirksverwaltungsstellen spreche, sei irritierend.

**Frau Meyer** möchte schon jetzt anregen, die Errichtung eines Bürgerbüros in Elberfeld wieder in die Hauptsatzung aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Wegen weiteren Beratungsbedarfs wird die Drucksache vertagt.

Einstimmigkeit

---

**10 Grundsatzbeschluss der Verwaltung zur Optimierung des Einwohnermeldeamtes**  
**Vorlage: VO/0004/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

**1.**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt den Optimierungsmaßnahmen in der Zentrale des Einwohnermeldeamtes am Steinweg zu.

Einstimmigkeit

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

**2.**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem erweiterten Leistungsangebot in den Bürgerbüros Cronenberg, Langerfeld, Ronsdorf und Vohwinkel sowie dem Wegfall des Leistungsangebots in der Außenstelle Beyenburg zu.

In Elberfeld wird ein leistungsfähiges Bürgerbüro gegründet.

Einstimmigkeit, bei 4 Enthaltungen (CDU-Fraktion)

---

**11      Bebauungsplan 167 / 167 A - In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg -  
6. Änderung des Bebauungsplanes  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/1008/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes 167 / 167 A – In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg – erfasst einen Bereich zwischen südöstlich der Straße ‚In den Birken‘, beiderseits der Straße ‚Katernberger Schulweg‘ bis zur Straße ‚Herberts Katernberg‘ und nordöstlich des ‚August-Jung-Weges‘ - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes 167 / 167 A – In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**12      Bebauungsplan 1224 - Uellendahler Straße / nordöstlich Bornberg  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/1032/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1224 – Uellendahler Straße / nordöstlich Bornberg – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1224 – Uellendahler Straße / nordöstlich Bornberg – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**13      Bebauungsplan 187 - Am Anschlag -  
4. Änderung des Bebauungsplanes  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/1027/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans 187 – Am Anschlag – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**14 Sanierung des Tennisplatzes der Bezirkssportanlage Uellendahl  
Vorlage: VO/0880/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Tennisplatz der Bezirkssportanlage Uellendahl, Paul-Löbe-Str. 20, in Wuppertal-Elberfeld wird mit Gesamtkosten von 283.000 € grundlegend saniert. Die Investitionsmaßnahme wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Einstimmigkeit

---

**15 Gemeinsamer Neubau für Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der  
Gesamtschule Uellendahl-Katernberg für Sekundarstufe II am Standort  
Kruppstraße 139/145  
Vorlage: VO/0013/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 26.01.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der gemeinsame Neubau für die Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg am Standort Kruppstr. 139/145 wird mit Baukosten von insgesamt ca. 14.840.000,- € (inklusive Fachausstattung) und sonstige Ausstattungskosten von insgesamt ca. 160.000,- € beschlossen.

Einstimmigkeit

Gabriela Ebert  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen  
Schriftführerin